

Zuckerbäcker baute süsse Torten und das Herzstück des Parkhotels Margna

Jubiläum einmal anders. Das Parkhotel Margna in Sils-Baselgia würdigt seine Ursprünge mit der Darstellung seiner Geschichte. Diese finden sich beim Zuckerbäcker Johann Josty (1773–1826) und einem Vulkanausbruch (1815) in Indonesien. Das Hotel als Kristallisationspunkt von individuellem Schicksal (Ziegenhirt wird Unternehmer) und Globalgeschichte.

Peter Rüegger

Johann Josty wurde am 28. April 1773 in Sils in ärmliche Verhältnisse hineingeboren. Sein Vater war ein kleiner Bauer, wie viele in der Gegend. Johann, der Ziegenhirt, wie ihn das Historische Lexikon der Schweiz bezeichnet,

wanderte nach Magdeburg aus. Dort machte er eine Konditorlehre. Später, in Berlin, gründete er 1796 mit anderen Engadiner Auswanderern die Johann Josty & Co. Sie betrieb mit der Zeit zahlreiche Patisseries und Cafés in verschiedenen deutschen Städten und machte Josty zum vermögenden Mann. Der Erfolg in der Ferne liess Josty aber nie seine Herkunft vergessen.

Das Schicksal von Johann Josty ist eine (erfolgreiche) Auswanderergeschichte der Bündner Zuckerbäcker. Ihr frühes Auswanderungsziel war vorwiegend Venedig gewesen, wo sie sich mit Qualität und Ge-

schäftssinn etablieren konnten. 1699 befanden sich dort 40 von 42 Konditoreien in Bündner Besitz. Aus politischen Gründen mussten sie 1766 die Republik Venedig verlassen und suchten sich im übrigen Europa Arbeit und neue Wirkungsstätten.

Vulkanausbruch wirkte bis ins Bündnerland

Im Hungerjahr 1817 liess Johann Josty in seiner Heimat ein Patrizierhaus erbauen. Mit dem Bau des Alterssitzes für seine Familie verhalf er den Einheimischen zu Arbeit und Einkommen. Das Patrizierhaus ist bis heute das Herzstück des Parkhotels Margna. Ein Grund für das schlimme Jahr 1817 war das vorangegangene «Jahr ohne Sommer» – 1816. Eine wesentliche Ursache war der Ausbruch des indonesischen Vulkans Tambora im Jahr 1815, was auch Missernten, Hunger und noch grössere Armut ins Bündnerland brachte.

Das Hotel Margna in Sils ist historisch gewachsen und gewachsen.



Die Initialen Johann Jostys über dem Hoteleingang.

Anzeige

Unwiderstehlicher «Krach» in der Portion ...

Zwei glutenfreie Alternativen



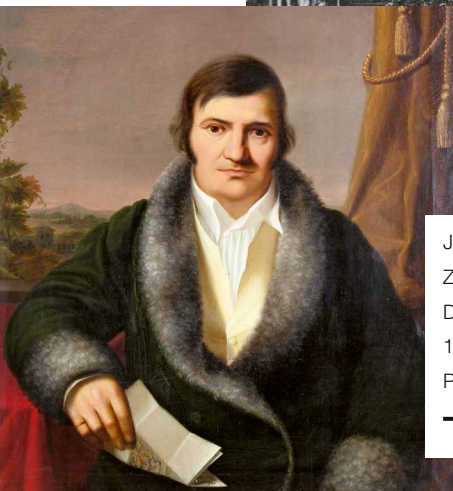
Für die moderne Küche. Seit 1886. www.gastro.hero.ch





Johann Josty (1773–1826) gründete 1796 die Zuckerbäckerei Johann Josty & Co. in Berlin. Daraus entwickelte sich das Café Josty (ab 1812). 1880 siedelte das Café um an den Potsdamer Platz und behielt seinen Markennamen Josty.

Berlin — Potsdamer Platz



Das Direktionspaar Simona und Luzi Seiler mit ihren Kindern.

Margna-Magazin – ein historischer Leckerbissen

Eigentümer und Direktion des Parkhotels Margna ehren dieses Jahr anlässlich des 250. Geburtstages des Erbauers des Patrizierhauses, Johann Josty, sein Werk mit einer Jubiläumsausgabe des Margna-Magazins. Es schildert und würdigt das Werk des ausgewanderten Ziegenhirten, Zuckerbäckers und Unternehmers Josty. Das reich bebilderte Zuckerbäcker-Magazin zeigt die spannende Auswanderergeschichte von einem der vielen Bündner Zuckerbäcker, die das Glück in der Fremde suchen mussten.

Bis in den Herbst hinein finden Anlässe mit Lesungen und historischen Erzählungen mit vielfältigen Bezügen zu Johann Josty und zur Bündner Geschichte statt. Der

Kulturwissenschaftler Chasper Pult zeigt beispielsweise, wie die Engadiner Auswanderung ihre Spuren in der Literatur und im Liederschatz der Heimat hinterlassen hat. Das Parkhotel Margna wird seit 2017 von den beiden Hoteliers Simona und Luzi Seiler geführt und ist eines der schönsten und beliebtesten Ferienhotels der Schweiz.

Wer sich für die Geschichte des Zuckerbäckers Johann Josty und des Parkhotels Margna interessiert, kann das Margna-Jubiläumsmagazin kostenlos bestellen (info@margna.ch). Die digitale Version ist auf der Margna-Website abgelegt: margna.ch/hotel/jubiläumsanlässe.

Weiterführende Literatur: Hans R. Amrein, Parkhotel Margna Sils, Geschichte – Menschen – Kulinarik – Natur, Weber Verlag AG, 2022.

Anzeige

... und im Stehbeutel.

- Unsere Knusper-Müesli:**
- Hochwertige Zutaten
 - Knuspriges Granola
 - Hergestellt in der Schweiz



Für die moderne Küche. Seit 1886. www.gastro.hero.ch

